

Beilage des "Nebelspalter"

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **41 (1915)**

Heft 50

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Winterglaube
(Srei nach Umland)

Die rauhen Winde sind erwacht,
Sie toben und blasen Tag und Nacht,
Sie rütteln an allen Enden.
Der Schnee liegt schon auf Stur und Seld,
Die Kohlenpreise sind höher geschneit —
Nun muß sich alles wenden.

Der roten Nase Pracht erglüht,
Der Frost durch alle Löcher zieht,
Man friert an Suß und Händen.
Das Bier wird schlechter, der Tabak
Und alles teurer, Sack und Pack —
Nun muß sich alles wenden.

Xrank wird, was bisher war gesund,
Es kommt bald alles auf den Hund,
Auch alle Dividenden.

Die Kasse zeigt ein großes Loch,
Der Sinsfuß steht noch immer hoch —
Nun muß sich alles wenden.

Der Winter hält in Eises Bann,
Der Gläubiger den armen Mann,
Läßt ihn zum Schluß dann pfänden.
Bis auf den letzten Tropfen Blut
Sordert der Staat noch den Tribut —
Nun muß sich alles wenden.

Die Welt wird schöner mit jedem Tag,
Man weiß nicht, wer's aushalten mag.

Und wie das noch soll enden.
Der Teufel hol' die Politik,
Wir haben längst den Krieg schon dick,
's wär' Seit, wenn sich's tät wenden.

Boshaft

„Sagen Sie mir nur um Gotteswillen,
Frau Nachbarin, wie das alte Kräulein
Nelke einen Mann heiraten konnte, der
jünger ist als sie!“

„Oh, das ist sehr einfach und natür-
lich, Frau Nachbarin: einen Mann, der
nicht jünger wäre als sie, gibt es eben
überhaupt nicht!“

Verdeutschungen

„Schade, daß Claqueur nicht weiblich
ist: man könnte sonst so gut Klatschbase
sagen.“

Ja so!

Einer erzählt, er habe ein Mädchen
wiedergesehen, das er, als sie beide jung
waren, sehr geliebt hatte.

„Und was dachtest du dir dabei?“ fragt
der andere.

„Himmel, wenn ich sie damals gehei-
ratet hätte, was hätte ich jetzt für eine alte
Frau!“ war die Antwort.

Aus der Schule

Scribchen: „Papa, mein Zeugnis ist
nicht so ausgefallen, wie wir beide es er-
wartet haben. Weißt Du, Papa, mein Lehr-
rer ist gewiß ein sehr kenntnisreicher Mann,
aber vom Zeugnisnotengeben versteht er
nichts.“

„Er ist bedeutend auf seinem Gebiete, aber sein
Gebiet ist nicht bedeutend“ — das ist eine Grobheit,
Meinen Sie nicht auch, Herr Sensor?

Sieht der Affe auch im höchsten Wipfel, so ist er
deswegen doch kein Elefant.

Eigenes Drahtnetz

Bukarest, 7. Dezember, 8¹⁵ vormittags (Ca-was!)
Die Verhandlungen mit der Entente nehmen einen
günstigen Verlauf.

Bukarest, 7. Dezember, 8³⁰ vormittags (Wolff).
Die Situation klärt sich von Tag zu Tag zu Gunsten
der Zentralmächte.

Bukarest, 7. Dezember, 8⁴⁵ vormittags (Ca-was!)
Der Bevollmächtigte der Entente drahtet mit großer
Genugtuung von dem überaus günstigen Resultat der
Unterhandlungen.

Bukarest, 7. Dezember, 9⁰⁵ vormittags (Privat).
Die Schwankung der Regierung auf die Seite der
Zentralmächte ist unmittelbar bevorstehend.

Zürich (Ca-was!) Die hiesige Sektion des „Bun-
des ehem. Abstinenten“ beschloß, angeichts der
steigenden Kohlenpreise diesen Winter einmal mit
„Neuem Roten“ zu heizen.

Brindisi (Ca-was!) 7. Dezember. Aus Kopen-
hagen vernimmt man, Belgrad sei gefallen.

Bellinzona. Die Verhältnisse zwischen den deutsch-
schweizerischen Truppen und der zarten Bevölkerung
werden zunehmend wärmer, je länger es Nacht ist.

Advertisement for ORIENT-TEPPICHE featuring Max Werblowski, Zürich 1, Bahnhofstr. 24. Includes text about exhibitions and prices.

Advertisement for METEOR-RECORD razors, featuring an image of the razor and its case. Text describes the product as a 'last new thing'.

Advertisement for Manicure - Pédicure, recommending Elise Bremser at Seegartenstr. 2.

Advertisement for Masseuse, recommending Fr. Y. Weilenmann at Seefeldstrasse 28.

Advertisement for Alle Männer, featuring a portrait of a man and text about health and vitality.

Advertisement for F. Lutzmann's Schreibmaschinen-Klinik, located at Stampfenbachstrasse 48 in Zürich.

Advertisement for Defektiv-Bureau, offering services for defective documents and stamps.

Advertisement for Eheleute, offering massages and health services.

Advertisement for Briefmarken, offering stamps and postal services.

welcher ermöglicht, die doppelschneid. Klingen tadellos zu schleifen und keine Ersetzung mehr nötig ist auf unbeschränkte Zeit.

Und wenn einer Gold für Blei anzubieten hat, so wird er es nicht los, wenn er es nicht bekannt macht.

1361 Wiederverkäufer gesucht!

Allein-Verkauf: Pierre Molitor, Hochfarbstrasse 6, Zürich 6. Prospekte gratis!

Mark Twain.

Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

„Bonbonnière“ (Zürich.)

Des Dammhofer Sepp's Bewundererschar
vergrößert sein neues Repertoire.

Carola Wolter singt unserm Ohr
italienisch und auch französisch vor.

Elfriede Moser bringt mit Kanküne
einen sechsblühtigen Frühling auf die Bühne.

Von Zubi, dem Silou, und seiner Not
singt uns der Schalk Hansi Abendroth.

Käthe Savin mit Eleganz
zeigt sich in maurisch und spanischem Tanze.

Arthur und Nelly, die Tänzer, machen
Surore als lustige Wiener Apachen.

Der Dammhofer Sepp und der Leiter des Hauses
verüben zusammen ein Bauernduett.

Sie teilen sich in den Kauf des Applauses
und jedermann findet die beiden „nett“.

ZÜRICH

Stadt-Theater

Samstag abends 8 Uhr: „Jphigenie auf Tauris“, Schauspiel von
W. Goethe. Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr: Gastspiel von Emmy
Krüger und Paul Bender: „Don Juans letztes Abenteuer“,
Oper v. Paul Gräner. Sonntag abends 8 Uhr: „Die Fledermaus“,
Operette von J. Strauss.

Pfauen-Theater

Samstag geschlossen.
Sonntag abends 8 Uhr: „Mein Freund Teddy“, Lustspiel von A.
Rivoire und L. Besnard.

Corso-Theater

Direktion: L. A. Alvarez.
Vom 1. bis 15. Dezember 1915, täglich abends 8 Uhr: Gastspiel

FREGOLIA

in ihren Verwandlungs-Seetch.
Ueber 30 Charaktere und 100 Verwandlungen
Nachher das übrige sensationelle Programm

Kleinkunstbühne „Bonbonnière“

Direktion: Eduard Trapp Telefon 6151
Bahnhofstrasse 70-72 Täglich von 8 1/2—11 Uhr Vorstellung.
Sonntags nachmittags 4 Uhr bei ermäßigten Eintrittspreisen.
Näheres siehe Plakate!

Grand Café & Conditorei Odéon Zürich

Vornehmstes Familien-Café am Platze
Eigene Wiener Conditorei

FIVE O'CLOCK TEA - AMERICAN DRINKS

Spezialität in Fruchteis, Bowlen u. Coupes - Feinste Original-
Liköre - Reichhaltige Auswahl nur bester Flaschen- u. Cham-
pagnerweine - Pilsner Kaiserquell - Münchner Löwenbräu
Bestellungen ausser Hause werden sorgfältigst ausgeführt
Telephon 1650

Billard-Akademie u. Spielsaal im ersten Stock
Tag und Nacht geöffnet

1421 Inh.: Fritz Thalhäuser

ZUR KAUFLEUTEN

Diners — Soupers
Restauration à la carte

Mit höfl. Empfehlung

ERNST BAER

Grand Café Astoria, Zürich

Inhaber: Ed. Ringer

Grösstes Caféhaus der Schweiz
Täglich Nachmittag- und Abend-Konzerte
Rendez-vous-Ort aller Fremden.

Sie essen im
„METZGERBRÄU“
bei bescheidenen Preisen vorzüglich! 1403

Grand Café de la Terrasse Zürich

am Bellevue - Sonnenquai 3 - Hotel Bellevue

Vornehmstes Familien-Café — — Rendez-vous der Fremden

TELEPHON 7564

1437

Mit höfl. Empfehlung

Frau Josy Furrer-Schnyder.

URANIABRÜCKE Limmatquai 26

Jeden Mittwoch und Freitag

Grosse Extra-Konzerte

des
Marcelli's Ensemble 1410
Neue Komödien und Ensembles
Kirchhoff und Marcelli.

Wiener-Café-Restaurant LUXEMBOURG

Früher Automat Limmatquai 22

Lieblichsthaus des Fremdenverkehrs :: Täglich zwei

Künstler-Konzerte

Reichhaltige Speisekarte :: Erstklassige Weine
Luxemburgische und Wiener Küche.

Inh. Michel Beffort.

Grand Café Splendid

Beatengasse 11

Nordisches Künstler-Orchester

Axel Schiöler aus Kopenhagen 4—6 1/2 und 8—11 Uhr

7 Billards, Kegelbahnen, vorzügliche Ventilation

Tägliche Spezialplatte

Grand Café Eldorado und Restaurant Espagnola, Talacker 50, Zürich 1

Neu renoviert! Täglich von 4—6 Uhr u. 8—11 Uhr: Erstklassige
Künstler-Konzerte des berühmten Prof. Giuseppe Celesti.
Von abends 6 Uhr an vorzügl. Spezialplatte zu Fr. 1.50
Eigene Konditorei. Frau/L. Köb & Sohn.

Helvetia Kasernenstr. 15 Sihlbrücke

Empfehlenswertes gemütl. Café :: Treffpunkt der Turner
30 in- u. ausländ. Zeitungen :: 2 Billards :: Vereinssaal

Original Wiener-Küche

Jeden Samstag und Sonntag Konzert



Schlacht
bei Murten
22. Juni 1476

Wohin
geht man, um ein gutes und
preiswertes Glas Wein zu
trinken? Führe beste Spezial-
itäten in Grenache, alt u. Tisch-
weine. 1433

Ricardo Soler
Nachfolger

Jos. Ballesta & Cie.
Glockengasse 9, Zürich 1.

Restaurant zum „Sternen“ Albisrieden

Angenehmer Spaziergang aus
der Stadt.

Prima Rauchfleisch. Bauern-
schublinge. Selbstgeräucherten
Speck. Gute Landweine, Most
und Löwenbräuber.

Höfl. empfiehlt sich
Aug. Frey

Besuchen Sie das
Crémérie-Restaurant
Münzgraben 1347
vis-à-vis Bellevue-Palais, Bern.

Besuchen Sie
das Japanesische Tearoom,
Maulbeerstr. 11, Bern. 1339

Pianos



am vorteilhaftesten im

Pianohaus

P. Jecklin Söhne

Ob: Hirschengr. 10
Zürich 1.

Rote und Blaue Radler

erledigen prompt und billigst
Gepäck- und sonstige Transporte

Tel. 8339
21 Schweizerg. 21

Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

Speck's Orient

Grösstes und elegantestes **Lichtspiel-Theater.**
Ab 9. Dezember 1915:

Henny Porten
in
Märtyrerin der Liebe

Olympia-Kino

MERCATORIUM
Bahnhofstrasse 51, Eingang Pelikanstrasse

PROGRAMM vom 9. Dezember bis inkl. 15. Dezember

4 Akte! 4 Akte!

Rocambol's Herrlichkeit!

2 Akter! **Kriegs-Heirat** 2 Akter!

Grosse Komödie mit dem beliebten Komiker Moritz Prince.

Voranzeige. Ab Donnerstag den 16. Dezember:
Die letzte und beste aller Serien:
Rocambol's Flucht!

Münchener Kindl

Langstrasse-Militärstrasse + + + + Inh. G. Burkhardt
Täglich Künstler-Konzerte + + Damenorchester Höhni
Vorzügliche billige Küche

Variété Hirschen

Täglich Variété-Vorstellungen des beliebten
Maxim-Ensemble

Direktion: E. Michel-Flamingo. Ara Bella neu für Zürich.
Matschich auf dem Drahtseil. Höfl. empfiehlt E. Nagler-Kaegi.

Café, Konditorei

Limmatquai 34, Mühlegasse 20 Heinrich Schob
Täglich frische, feinste Patisserie
Erfrischungsraum

Restaurant „MILANO“ Stampfenbachstr. 32

Feine Ital. Küche. Reingehalt. Weine. Prompte Bedienung. Während der
Hochschulferien stehen erweiterte Lokale zur Verfügung. Mittagessen mit
2 Fleisch, Gemüse und Dessert Fr. 1.70. Abendessen Fr. 1.50.
1435 Mit bester Empfehlung A. Frapolli.

Conditorei EGLI

Weinplatz Zürich
Gold. Medaille: Bern 1914 Gegr. 1887
Neu umgebauter grosser Erfrischungs-Salon

Tanz

-Schule Traber-Amiel
33 Rämistrasse 33
Anfänger-, sowie Kurse für
Moderne Tänze beginnen
Anfang Januar
One-step, Boston, Tango, Maxixe etc.

Tel. 9376 Einzelunterricht und Kurse jederzeit.

Restaurant Bauernschänke

Rindermarkt 24, Zürich 1
Jeden Dienstag und Sonntag

1418

:: :: Srei-Konzert :: ::
ff. offene u. Sflajhenweine :: Löwenbräu Dietikon: hell u. dunkel
Gute Speifen. Sich bestens empfehlend: A. Sieger-Sauter.

Vegetarierheim Zürich

Sihlstrasse 26/28, vis-a-vis St. Annahof
Vegetarisches Restaurant

Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten
Mehlspesen und frischen Gemüsen. Menu à 1.—, 1.20,
1.50 und à la Carte. Kaffee, Tee, Chocolate zu jeder
Tageszeit. 1419 Inh. A. Hiltl

Vergnügungs-Etablissement Wintergarten Stampfenbachstr. 8

Vom 1. bis 15. Dezember:

Vollständig neues Programm

GUSY MARA, étoile excentrique international
FRANZ STEIDLER, der urkomische Bauchredner
Hansi Heller, Stimmungssoubrette, prolongiert. Mira Chau-
mard, Walzer- und Operettensängerin

TILLI and LOUIS

Black and white Artists, with american song and dance.
H. W. Wengg, Conférencier. Mieke Sanden, Humoristin.
Anfang 8¼ Uhr. Ende 11 Uhr.

Eintritt 50 Cts. und 1 Fr.

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und
schmackhaft zubereitet, leicht
verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

„Thalysia“ Holbeinstr.-Seefeldstr. 19 (3 Min. v. Bellevue)

Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. Stock.

Conditorei-Café

F. Honold-Herzog, Rennweg 53, Zürich
nächst Bahnhofstrasse.
Angenehmer Erfrischungsraum :: Spezialitäten in:
Feiner Patisserie, Pralinés, Eiscafé

Café Zwingli Rindermarkt

Konzerte Franz Prettnner
Freitag und Mittwoch

Restaurant „Spiegelhof“ Spiegelgasse 1412

Konzerte der lustigen „Inntaler“.
Höfl. ladet ein Hügli und Truppe.

Konditorei-Kaffeehalle

Usteristr. 13 A. BOSSHARD (Löwenplatz)
Per Tasse guten, kräftigen Kaffee 15 Rp. - Täglich frisch: Nidel-, Näs-,
Aepfel-, Birnen-, Aprikosen-, Heidelbeer-Wähen
Feinste Patisserie Eigene Spezialitäten
Es wird nur Centrifugenbutter verbacken.

Zigaretten

Qualitätsware! 1421

100 Stück . . . Fr. 1.25
100 Stück . . . Fr. 1.50
100 Stück . . . Fr. 2.—
100 Stück . . . Fr. 2.50
und höher.

Geschenkpäckchen Feldpost-Sendungen

in Zigaretten, Zigarren und Ta-
baken aller Art. — Prompte Be-
dienung. — Zur Vermeidung von
Nachnahmespesen Voreinzah-
lung a. Postcheck-Konto V. 2584
erbeten. — Spezial-Offerte für
Wiederverkäufer zu Diensten.

A. Bürge, Basel
Falknerstrasse 13.

Zahn-Ersatz

A. Hergert ZÜRICH
Augustinergasse
Ecke Dahnengasse
Schmerzloses Zahnziehen ohne Betäubung
Plombieren + Beste Zahnarbeit

A. Friedrich Zürich fertigt
Stempel jeder Art
Frammünsterstr. 27

Buchdruckerei

Jean Frey

Zürich, Dianastraße



Wein- u. Speisen-

Karten, Menus,

Blocks, Flaschen-

Etiquetten, Rech-

nungen, Konzert-

programme, Ein-

ladungs-Karten,

Couverts,

wirkungsvolle

Plakate etc. etc.

Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

BASEL

Alte Bayrische Bierhalle

zum Franziskaner

Steinenvorstadt 1a, Steenberg 23 (Zentrum d. Stadt)
Bekannt gute Küche etc.

1423

Emil Angst.

Café-Restaurant „Casino“

Im Sommer grosse, gedeckte Terrasse — Täglich Konzert
Beim Stadt-Theater und Heist-Museum. — Bes.: A. Clar.

ST. GALLEN

Grand Café Union-Platz

St. Gallen

Bahnhofstrasse

I. Stock im Café: Künstler-Konzerte

II. Stock: Erstklassiges Cabaret ::

Wiener-Café Neumann

St. Gallen

1422

Oberer Graben 2

Rendez-vous der Fremden — Bier vom Fass — Reale Weine
Grosse Auswahl in- und ausländischer Zeitungen

Birnenweggen

Feinste Zürcher Spezialität.
Conditorei 1428

Heinrich Metzger
Badenerstrasse 46, z. St. Jakob.

Personal

jeder Art findet man
am sichersten durch ein
Inserat in der

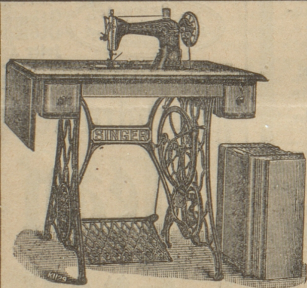
Schweizer Wochen-Zeitung
in Zürich

Hoher Rabatt auf
Lagerware.

HAEÜSSER

CHAMPAGNE - EPERNAY

Monopol
Union Champ. A.G.
Luzern.



Näh-
Maschinen
SINGER

Die Besten 12742
Die Einfachsten
Die Verbreitetsten
Die Leichtestgehenden
Gratis-Stückkurse — Maschinen auf Probe
Mehr als 1000 Modelle für alle Gewerbe
:: Schnellläufermaschinen ::
Kraftbetriebs - Einrichtungen

Reparaturen aller Systeme in best
eingerrichteter Werkstätte

Ersatzteile - Nadeln - Oel - Faden

Alte Maschinen werden in Tausch genommen.

Compagnie SINGER

1 Rennweg Zürich

Zum Widder 35 Langstrasse — Stauffacherqual 40

Depots in Baden, Bülach, Glarus, Schaffhausen,
Uster, Winterthur, Wohlen, Wädenswil Thalwil.

Das Informationsbureau

WIMPF

Rennweg 88, Zürich 1, ist bekanntlich
ein altes, geschätztes Vertrauens-
institut, dessen zahlreiche Kund-
schaft längst ent-

deckt

hat, dass bei seinen ausführlichen
Berichten in bezug auf Ruf, Vor-
leben, Charakter, Vermögen etc. über
Privatpersonen im In- oder Ausland

alles auf

gewissenhafter Nachforschung und
strenger Wahrheit beruht. 1269



Die heftigsten
Kopfschmerzen,
Migräne, nervöse
Zustände ver-
schwinden nach
wenigen Minu-
ten durch das
Migränapulver Marke Schwan.
Schachtel à 1 Fr. Alleinversand
durch die Schwanen-Apotheke
Baden (Aarg.) 1426

HALT! WER DA?



Saccharin

Süsstoff-Tabletten „Mignon“
Eine Tablette ersetzt zwei Stück
Zucker. Liefert 1410
chem. Fabrik Traphagen,
Zürich, Seefeldstrasse Nr. 47.

Harn- u. Blasenleiden

(Ausfluss)

Tausendfach bewährt sind die
Santalol-Kapseln! Schnelle Erfolge.
Fr. 3.—. Von ersten Spezialärzten
täglich verordnet! Jede Kapsel
enthält 0,25 reines, ostind. Sandelöl
und 0,25 Salol.

Versand nach auswärts.
Spezial-Laboratorium für Harn-
Analysen: Jura-Apotheke Dr. A.
Baehler & Co., Biel. 1365

ST-GALLEN
BERN · BASEL
LAUSANNE
FABRIK IN LUGANO

Fabrikation u. Lager
aller Sorten
Glacé- u. Suède-
Handschuhe
Ordonnanz-
Handschuhe
auch gefüttert
Grösstes Lager aller Sorten
Stoff-
Handschuhe
zu billigsten Fabrik-Preisen

HANDSCHUH-BÖHNY

ZÜRICH

BAHNHOFSTRASSE 51 MERKATORIUM

Mit dem Vacuum-Waschapparat

⊕ Patent ⊕

„So - Wasch“

erzielen Sie bei höchster Schonung
blendendweisse Wäsche
in kürzester Zeit.

Keine filzige Wollwäsche mehr!
Müheleses, angenehmes Arbeiten!

Ersparnis
an Zeit, Geld und Flickarbeit!
Ersatz für teure Waschmaschinen!

Zu beziehen vom Generalvertrieb für die Schweiz:

F. Waser, Zürich 8

Klausstrasse 19 (Seefeld). Tel. 3307

oder dessen Vertreter.

Preis Fr. 9.—.



Couverts mit Firma liefert innert kürzester Frist die
Buchdruckerei dieses Blattes.